

## Die Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft setzt sich aus den Vorsitzenden und Stellvertretern **aller** Klassenpflegschaften und der Schulleitung zusammen.

Sie wählen aus ihrer Runde den Schulpflegschaftsvorsitz und die Stellvertretung. Danach werden die Vertreter für die Schulkonferenz gewählt.

Zu den Aufgaben der Elternvertretung gehören unter anderem: **die Interessen der gesamten Elternschaft** zu wahren, **Wünsche und Vorschläge der Eltern zu bündeln und diese an die Schulleitung weiter** an den Beratungen und Beschlüssen der Schulkonferenz teilzunehmen.

Die Schulleitung unterrichtet die Elternvertreter über alle Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind und erteilen alle notwendigen Auskünfte. Zu bestimmten Angelegenheiten muss die Elternvertretung gehört werden.

## Die Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das **oberste gemeinsame Mitwirkungsorgan der Schule**. Hier arbeiten die Eltern-, Schüler- und Lehrervertreter zusammen. Die Schulkonferenz ist das Entscheidungsgremium für die Schule. Hier werden Beschlüsse für die Schule - **also Klassenübergreifend**- gefasst. Die Schulleitung führt den Vorsitz.

Hierzu Auszüge aus dem Schulgesetz NRW (15.06.2014):

§ 65 (1) An jeder Schule ist eine Schulkonferenz einzurichten. Sie ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule, in dem alle an der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule Beteiligten zusammenwirken. Sie berät in grundsätzlichen Angelegenheiten der Schule und vermittelt bei Konflikten innerhalb der Schule. Sie kann Vorschläge und Anregungen an den Schulträger und an die Schulaufsichtsbehörde richten.



Wie kann ich mich aktiv am Schulleben der Lambertischule beteiligen?

Was sind...  
Klassenpflegschaft  
Schulpflegschaft und  
Schulkonferenz?

## Die Klassenpflegschaft

Die Eltern aller Kinder aus einer Klasse bilden gemeinsam die Klassenpflegschaft.

Mit „Klassenpflegschaftsversammlung“ wird ein - in der Regel - abendliches Treffen von Lehrern und Eltern einer Schulklasse bezeichnet.

Diese Versammlung findet jeweils 1 Mal pro Schulhalbjahr statt und ist ein **wichtiges schulisches Mitwirkungs-gremium**.

Da ALLE Eltern gemeinsam die Klassenpflegschaft bilden, können ALLE aktiv und verantwortungsvoll das Schulleben mitgestalten.

Jedes Elternteil kann in Absprache mit den Klassenlehrern und der Klassenpflegschaft zum Beispiel in Projekten, Lesestunden oder Förderstunden mitwirken! Ideen und Anregungen können in der Versammlung gemeinsam besprochen und umgesetzt werden.

Aus der Gemeinschaft der **anwesenden** Eltern wird bei der 1. Klassenpflegschaftsversammlung nach den Sommerferien **ein/e Vorsitzende(r) samt Stellvertreter(in)** für das kommende Schuljahr **gewählt**. Diese beiden sind damit die Elternvertreter ihrer Klasse, d.h. sie sind **Vermittler** zwischen Eltern und Lehrer.

### Besondere Aufgaben der/des Klassenpflegschaftsvorsitzenden:

- ☺ Die **Vermittlung zwischen Eltern und Lehrern** (auch bei auftretenden Konflikten),
- ☺ **Regelmäßige Gespräche mit den Klassenlehrern**
- ☺ Die **Teilnahme an den Sitzungen der Schulpflegschaft**,
- ☺ Die **Planung der nächsten Klassenpflegschaftssitzung** (in Absprache mit den Klassenlehrern) und Leitung derselben,
- ☺ Die **Organisation von „Elternstammtischen“**, bei denen Eltern (und Lehrer) sich in der Regel abends und außerhalb der Schule treffen, um sich über schulische und gerne auch außerschulische Themen zu unterhalten.

Wichtig: Hier können/sollen die Vorsitzenden neue schulische Informationen an alle Eltern weitergeben.

- ☺ Gemeinsam mit den Klassenlehrern das Projekt **„Gladbeck putzt“**, das **vor den Osterferien** stattfindet (den Termin kann man der Terminliste entnehmen), vorbereiten, indem man Eltern der Klasse anspricht, Material wie z.B. Putzmittel, Putztücher, Reinigungsmittel, Besen etc. zentral organisiert und abspricht, was die konkrete Aufgabe der Klasse sein wird.

- ☺ Am **Ende des 2. Schuljahres** die Bewirtung für den darauf folgenden **Einschulungstag** im neuen Schuljahr organisieren.

D.h. es wird mithilfe von Spenden aller Eltern der alten 2. (neuen 3.) Klassen eine **Cafeteria** mit Kuchen, Gebäck (keine Torten) sowie Kaffee, Saft und Wasser organisiert.

Die neuen 3. Klassen erhalten so die Möglichkeit, sich etwas Geld für ihren Schulabschluss zu verdienen.

- ☺ Den Klassenstand am **Sommerfest** gemeinsam mit den Lehrern und Eltern organisieren, z.B. Material besorgen, andere Eltern als Helfer